

Atelier II

Mi, 27. - Fr, 29. April 2022

09:00 bis ca. 15:30 Uhr für Mitspieler:innen

Do, 28. April 2022

13:30 bis 16:00 Uhr für Interessierte Teilnehmer:innen (max. 10 P.)

Referenten: Matthias Mittelberger, Lukas Mittelberger

Politische Bildung: Weltprobleme spielend lösen

Der Klimawandel ist eine der größten globalen Herausforderungen unserer Zeit. Er betrifft uns alle: als Individuen, in unseren Familien und Systemen, als Gesellschaft. Auf regionaler wie auf globaler Ebene. Wie können wir trotz der Komplexität und Größenordnung der Klimakatastrophe an deren Bekämpfung eine aktive Rolle übernehmen? Diese Frage müssen wir heute beantworten, um sicherzustellen, dass künftige Generationen Chancen auf ein entwicklungsförderliches Aufwachsen in einer lebenswerten Umwelt haben. Doch wie werden wir als Individuen, aber auch als Gesellschaft in dieser Komplexität und Dringlichkeit handlungsfähig?

Eine spielerische Antwort auf diese Fragen liefert das Weltklimaspiel.

Es handelt sich um ein interaktives Brett-Plan-Spiel rund um das Thema Klimawandel und Nachhaltigkeit. In einer dreitägigen Simulation übernehmen die Teilnehmenden Kinder und Jugendlichen Verantwortung für die Weltwirtschaft, Geopolitik und die soziale Gerechtigkeit in einer Welt, die mit ihren Krisen und Verhältnissen unsere Welt spiegelt. Sie haben ein Jahrhundert Zeit, um eine ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltige Welt- und Wirtschaftsordnung umzusetzen. Durch die einzigartige Gestaltung des Weltklimaspiels (App-gestütztes Brett- und Rollenspiel für ganze Schulklassen) werden jungen Menschen die komplexen Zusammenhänge einer global vernetzten und interdependenten Welt anschaulich vermittelt. Sie lernen, welche Interessen eine Rolle spielen, und dass sie nur durch Kooperation und Ko-Kreativität den anstehenden Herausforderungen gewachsen sind. Miteinander statt Gegeneinander bleibt als Lernerfahrung.

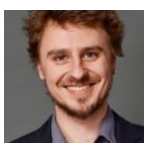
In diesem Atelier können die TeilnehmerInnen bei einem Weltklimaspiel hospitieren und dabei erleben, wie die Jugend spielend die Welt rettet.

Was nehmen die Teilnehmer:innen mit?

... einen Eindruck des Weltklimaspiels in Aktion.

... eine globale Perspektive auf lokale Herausforderungen.

... eine gute Portion Hoffnung auf die Handlungsfähigkeit der heranwachsenden Generation.



Matthias Mittelberger | Deutschland, Österreich

Philosoph und Politikwissenschaftler; Forschungsschwerpunkte: Existenzphilosophie, angewandte Ethik, politische Bildung, Globales Lernen



Lukas Mittelberger | Österreich

Religionswissenschaftler und klassischer Archäologe; Forschungsschwerpunkte: Politische Bildung, Friedensarbeit, Achtsamkeitspraxis in der Pädagogik.

Für den Inhalt verantwortlich:

Matthias Mittelberger, Lukas Mittelberger (Weitblick GmbH)

Weitere Informationen zum Symposium unter www.weltderkinder.at

Kontakt: symposium@weltderkinder.at Info: www.weltderkinder.at

Bitte beachten Sie den Blog der jungen Leute auf www.weltderkinder.at sowie Filmbeiträge des Netzwerks Welt der Kinder auf Youtube .